Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Straffes, auch anderer gebort halbes, do dis-
selbes der gebür nach nit exequirt, vnnd Jm
schuldigen dest gehaltes werden, ohnzuzeyen vnd
zuberaitten, dann dise abzuhuen.

Vnd was beweglichen, rechtmessigen vnnd billichen
vrsachen, dann Jr K. G. auch dero hoen vatter,
sich der behaus vnnd Pflegung, der Ochsen, ob
dieses Brandts Oxlers, vnnd Lahnens bisher
nit bezeben wollen, noch ollen, Gebes die Laundt-
schaft, heisst derhalben ehrlichen hinor gehalt-
nus Laundtages vnd ihnen, gemeyssam zuer-
lehnen, vnnd ob wol Jr K. G. wol behuegt,
vnnd bewegt, ohne verweigerung zuer-
fahren, Jedoch wellen Jr K. G. Jn diesem fuerlen
beul weniges, dass gleichwol die vom Adel,
Jren dienstbegen Oxlen vnnd Lahnen selbes
behaben anzeig, vnnd mit andenklichen Eeh,
Ehrt, vnnd gemeinst (dis sey ers des gebuerlichen
orts vnd Pflegs) verkehren ollen, dass dergestalt